



Informationen des Gemeindevorstandes der Gemeinde Albula/Alvra:

November / Dezember 2019

- Der Gemeindevorstand hat diverse Baugesuche genehmigt.
- Der Gemeindevorstand wurde über den Stand der Technik in den einzelnen Wasserversorgungsanlagen informiert. Die Komponenten wie Betriebswarte, Steuerung Übertragungsinfrastruktur, Armaturen und Messtechnik entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik. Für die Teilerneuerung der Steuerung der Wasserversorgung hat der Gemeindevorstand einen Bruttokredit von CHF 290'000.00 (inkl. MWST) zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.
- Das Budget 2020 des Zweckverbandes ARA Tiefencastel und das Budget 2020 der Zweckgemeinschaft ARA Albula wurden vom Gemeindevorstand genehmigt und verabschiedet.
- Die Traktanden und die Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2019 wurden festgelegt bzw. geprüft und verabschiedet. Der Steuerfuss 2020 soll weiterhin bei 100 % der einfachen Kantonssteuer und die Quote für den Verkauf aus Gesamtüberbauungen (BewG) bei 100 % belassen werden.
- Der Gemeindevorstand hat die Ersatzwahl für das externe Mitglied der Baukommission vorgenommen. Anstelle von Daniel Ardüser, Alvaneu Dorf, wird Sandra Farrér, Stierva, ab 1. Januar 2020 in der Baukommission Einsitz nehmen.
- Die Vertreter des Vereins Parc Ela haben den Gemeindevorstand über das Projekt «TGESA Parc Ela» auf dem Bahnhofareal informiert. Der Gemeindevorstand unterstützt die geplante Entwicklung des Bahnhofareals in Tiefencastel.
- Das Budget 2020 des Forst- Werkbetriebs Albula wurde genehmigt und verabschiedet.
- Der Gemeindevorstand hat der vom Amt für Wald und Naturgefahren unterbreiteten Leistungsvereinbarung 2020 – 2024 zugestimmt.
- Für die Durchführung des «Gravel Enduro Rennens» (Bike) im Raum der Biathlon Arena Lenzerheide, vom 26. bis 28. Juni 2020, hat der Gemeindevorstand einen Beitrag von CHF 5'000.00 gesprochen. Neben dem Rennen, welches ausschliesslich auf vier Streckenabschnitten auf der gesamten Tour stattfindet, geht es um das gemütliche Gravel Bike fahren durch die spektakuläre Landschaft im Albulatal und Lenzerheide, die Kulinarik, Live-Konzerte oder das Zelten auf dem Gelände.
- Für die Erarbeitung eines Grüngut-Konzeptes hat der Gemeindevorstand einen Kredit in der Höhe von CHF 6'200.00 genehmigt.

- Der Gemeindevorstand beabsichtigt, für die zukünftige Gestaltung der Friedhöfe, ein Vorprojekt erarbeiten zu lassen. In diesem Zusammenhang wurde ein Kredit in der Höhe von CHF 5'400.00 gesprochen.
- Die Jahresrechnungen 2018/2019 des Schulverbandes Val Alvra dafora, des Schulverbandes Innerbelfort und des Schulverbandes Oberstufe Albulatal wurden geprüft und genehmigt.
- Die Leistungsvereinbarung 2020 der Offenen Jugendarbeit Albulatal wurde genehmigt und verabschiedet.
- Im Zusammenhang mit dem Frühwarndienst Brienz/Brinzauls 2019 – 2024 wurden diverse Aufträge, im Rahmen des bewilligten Kredites, vergeben. Die gesamte Vergabesumme beläuft sich auf CHF 763'815.90.
- Der Gemeindevorstand hat für die Sanierung der EW-Schächte im Gemeindegebiet einen Kredit von CHF 28'000.00 genehmigt. Die Arbeiten werden von der Fa. Mettler Prader AG, Cunter, ausgeführt.
- Der Gemeindevorstand hat dem Nachtrag II zum Baurechtsvertrag im Zusammenhang mit der Regionalen Schiessanlage Crappa Naira zugestimmt. Die seinerzeitige Ausdehnung bzw. Anpassung der Baurechtsfläche wurde im Grundbuch bis zum heutigen Tag nicht beantragt und eingetragen.
- Regionale Schiessanlage Crappa Naira: Der Vertrag über den Eintritt in eine Einfache Gesellschaft beinhaltet den Einkauf in die bestehende Infrastruktur der Politischen Gemeinden Lantsch/Lenz und Vaz/Obervaz. Der Gemeindevorstand hat dem Vertrag zugestimmt.

Informationen aus der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2019

- Die Stimmberechtigten haben für die Teilerneuerung der Steuerung der Wasserversorgung einen Bruttokredit in der Höhe von CHF 290'000.00 genehmigt. Anstelle von dezentralen Insellösungen in jeder Fraktion, wird künftig ein zentrales Prozessleitsystem die übergeordnete Steuerung und Überwachung übernehmen.
- Das Budget 2020 der Gemeinde Albula/Alvra wurden von den Stimmberechtigten genehmigt. Die Erfolgsrechnung 2020 schliesst bei einem Gesamtaufwand von CHF 14'474'900.00 und einem Gesamtertrag von CHF 14'552'800.00 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 77'900.00. Darin sind Abschreibungen beim Verwaltungsvermögen von CHF 990'000.00 und Entnahmen aus Fonds/Spezialfinanzierungen von CHF 318'300.00 enthalten. Dies ergibt eine Selbstfinanzierung von CHF 749'600.00. Die Bruttoinvestitionen betragen CHF 4'725'000.00 und die Nettoinvestitionen CHF 2'890'000.00.
- Die Gemeindeversammlung hat beschlossen, den Steuerfuss 2020 bei 100 % der einfachen Kantonssteuer zu belassen.

- Im Zusammenhang mit dem Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (BewG) haben die Stimmberechtigten entschieden, die Quote für den Verkauf aus Gesamtüberbauungen bei 100 % zu belassen.

Der Gemeindevorstand